

Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger e.V.

IGKB e.V., Turnerstraße 15, 33790 Halle

Stadt Halle Westfalen
z.H. Thomas Tappe und Stadtrat
Ravensberger Straße 1

33790 Halle (Westf.)

Künsebeck, den 04.06.2024

Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

- Containerstandorte Ortsteil Künsebeck –

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

mit vier Container Standorten für Altglas, Kleidung und Elektroschrott möchten wir gerne eine zeitnahe und für Bürger*innen lösungsorientierte Änderung des Standortes „Dürkoppstraße“ beantragen.

Zur Begründung:

Vier Container Standorte gibt es in Künsebeck. Hier können Altglas, kleine Elektroartikel und Kleider kostenlos entsorgt und dem Recycle – Kreislauf neu hinzugefügt werden. Gut versteckt am Hilterweg zur Ecke des ehemaligen Schnatweges wird leider nicht nur illegal Rasenschnitt und andere Gartenabfälle abgeworfen. Auch ganze Möbel und große Elektrogeräte finden dort ihre letzte Bleibe, bevor der städtische Bauhof o.ä. sie entsorgen muss. An der Breitenstraße stehen die Container rückseitig zum Mager trockenrasen und an der Kalkstraße neben dem Kindergarten. An der Breitenstraße wird ebenfalls viel entsorgt. Einer der unglücklichsten Standorte ist wohl der an der Dürkoppstraße. Dieser grenzt seit den 90er Jahren direkt an die Wohnbebauung. Und zusätzlich werden die Menschen immer egoistischer in ihrem Entsorgungsverhalten! So werden Unmengen an alten Anzihsachen, Elektroartikeln aber auch Hausmüll abgeladen. Neben dem Entsorgten was nicht gammelt, werden leider Lebensmittel etc. einfach vor die Container

geworfen. Und auch das ist ein Problem. Der Müll wird nicht mehr in die Container gesteckt, sondern wild davor einfach abgeladen. Ob die Container voll sind oder nicht. Dies hat zur Folge, dass schon Ratten an diesem Standort sich eingenistet haben, welche den Weg zu den naheliegenden Häusern und Gärten natürlich auch aufsuchen. Dies kann den Anwohnern neben dem Lärm an Sonn- und Feiertage (das Schild das es verboten ist wird kaum beachtet) nicht länger zugemutet werden.

Lösungsvorschlag:

Den Standort „Dürkoppstraße“ zu schließen, da er zu nah an der vorhandenen Wohnbebauung liegt. Wenn sich vier Standorte als notwendig im Ort erweisen, gilt es einen geeigneten Ersatzstandort zu suchen. Ebenfalls bis dahin für mehr Präsenz des Ordnungsamtes vor Ort zu sorgen und den voll gemüllten Standort immer zeitnah zu reinigen.

Für die Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger e.V..

der Vorstand